

**Freitag, 23. Oktober 2026, 19:30 Uhr
im Saal des Zumiker Treffs (Dorfstrasse 43)**

«Lesen und Erzählen»



**mit der Schweizer Autorin
Milena Moser**



**Moderiert von
Nicola Steiner**

**Gemeinsame Veranstaltung von
Zumiker Kulturkreis
Gemeindebibliothek Zumikon und
Freizeitzentrum Zumikon**

anschliessend Umtrunk im Café Fischvogel

EINTRITT GRATIS - KOLLEKTE

«Lesen und Erzählen»

mit der Schweizer Autorin MILENA MOSER,

moderiert von NICOLA STEINER

Milena Moser

1963 in Zürich geboren und in Zumikon aufgewachsen, ist eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen der Schweiz.

Nach einem kurzen Gastspiel am Gymnasium schloss sie mit knapper Not die Diplommittelschule ab. Nach einer Buchhändlerlehre lebte sie zwei Jahre lang in Paris und gründete dann mit ihrem ersten Mann, dem Buchhändler René Moser "Sans Blague, Magazin für Schund und Sünde", wo sie bei einer Auflage von 500 Stück ihre ersten Geschichten veröffentlichte. In Paris schrieb sie auch ihre ersten drei Romane, die allerdings nie veröffentlicht wurden. Sechs Jahre lang sammelte sie Absagen von Verlegern, doch sie gab nicht auf. Ihr erstes Buch, «Gebrochene Herzen», erschien 1990 im Krösus Verlag, den ihre Freunde eigens zu diesem Zweck gegründet hatten. Auch der spätere Bestseller «Die Putzfraueninsel» erschien dort.

Bei Kein & Aber erschienen «Das schöne Leben der Toten» (2019), «Land der Söhne» (2020), «Mehr als ein Leben» (2022), «Der Traum vom Fliegen» (2023) und zuletzt «Schreiben. Eine Ermutigung» (2025).

Seither lebt sie vom Schreiben. Sie hat über zwanzig Bücher sowie zahlreiche Essays, Artikel, Hörspiele, Übersetzungen und Beiträge in Anthologien veröffentlicht. Acht Jahre lang schrieb sie eine wöchentliche Kolumne für die «Schweizer Familie», seit 2020 für das Magazin des «Sonntags-Blick». Seit 2004 leitet sie Workshops im kreativen Schreiben in San Francisco, in Santa Fe und in der Schweiz. Mit ihrer Freundin, der Musikerin Sibylle Aeberli wagte sie 2011 den Sprung auf die Bühne. Ihr gemeinsames Programm «Die Unvollendeten», wurde bis 2013 erfolgreich aufgeführt. Auch das zweite Programm, «Die Unvollendeten verändern sich» war ein grosser Publikumserfolg.

Milena Moser hat zwei erwachsene Söhne aus zwei Ehen. Sie lebte in Zürich und San Francisco, im Kanton Aargau und in Santa Fe New Mexico. 2019 zog sie zu ihrem Lebenspartner und Mitautor Victor-Mario Zaballa (und nicht zu vergessen, seinen beiden Katzen) nach San Francisco zurück. Seit 2020 sind die beiden verheiratet.

Nicola Steiner

1973 in Berlin geboren, ist eine deutsch-schweizerische Kulturjournalistin, Literaturkritikerin und Moderatorin.

Nach dem Studium der Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien an der Universität Passau arbeitete sie zunächst bei den Verlagen Hanser und Schöffling & Co. sowie beim Zürcher Kulturmagazin «DU». 2008 wechselte sie als Redaktorin der «Sternstunde Philosophie» zum Schweizer Radio und Fernsehen SRF, wo sie von 2014 bis 2023 auch Gastgeberin des «Literaturclub» war und zahlreiche Formate der Literaturvermittlung prägte, wie zum Beispiel «52 beste Bücher» im Radio SRF 2 Kultur und mit ihrem Kollegen Philipp Tingler das Social Media-Format «Steiner & Tingler».

Seit dem 1. September 2023 leitet sie das Literaturhaus Zürich und ist Geschäftsführerin der Museumsgesellschaft.